

Titel der Drucksache:

Waldumbau im Wäldchen auf dem Petersberg

Drucksache

**1838/20**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2020	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	20.01.2021	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 23.09.20 teilte die Stadtverwaltung per Pressemitteilung mit, dass sich der BUND e.V. und die Stadtverwaltung auf einen Vergleich bezüglich der Fällungen im Wäldchen am Petersberg geeinigt haben. Diesbezüglich äußerte sich der Dezernent für Sicherheit und Umwelt, Andreas Horn, mit den Worten: „Damit können wir nun endlich [...] mit dem Waldumbau beginnen.“

Vor diesem Hintergrund bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann gibt es von Seiten der Stadtverwaltung Planungen, die nicht in Zusammenhang mit dem 2. Bauabschnitt des Bastionskronenpfades stehen, um den Waldumbau im „Wäldchen“ auf dem Petersberg voranzutreiben?
2. Wie sehen die konkreten Planungen aus? Gehen Sie hierbei auf Zeitschienen, Kosten, Bürgerbeteiligung und die konkreten Maßnahmen ein.
3. Beabsichtigt die Stadtverwaltung die im Haushalt vorgesehenen Mittel für den 2. Bauabschnitt des Bastionskronenpfades nunmehr für die geplanten Maßnahmen zum Waldumbau (Neupflanzungen, Bodenverbesserungen, etc.) einzusetzen? Wenn nicht, wie sehen die Planungen im kommenden Haushalt dafür aus?

### Anlagenverzeichnis

28.09.2020, gez. i.A. 

Datum, Unterschrift

---